

Zwei neue *Stenus*-Arten aus Nepal und China (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae)

377. Beitrag zur Kenntnis der Steninen

VOLKER PUTHZ

Zusammenfassung

Zwei neue *Stenus*-Arten werden beschrieben: *Stenus kumara* nov. sp. aus Nepal und *Stenus dadongmontis* nov. sp. aus China (Guandong).

Summary

Two new species of the genus *Stenus* from Nepal and from China (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae)

Two new species of the genus *Stenus* are described: *S. kumara* nov. sp. from Nepal and *S. dadongmontis* nov. sp. from China (Guandong).

Key words: Taxonomy, Staphylinidae, *Stenus*, Nepal, China, new species

Einleitung

Unter mir jüngst vorgelegtem *Stenus*-Material aus Nepal und China befanden sich zwei neue Arten (eine aus der *brahmanus*-Gruppe und eine andere aus der *cirrus*-Gruppe; Puthz 2013), die hiermit beschrieben werden.

Material und Methoden

Die Untersuchung der Käfer erfolgte mithilfe eines Leitz-Binokulars mit Okularmikrometer und mit einem Carl-Zeiss-Zeichenmikroskop. Für die in den Beschreibungen angegebenen Messeinheiten gilt: 1 E = 0,025 mm. Die Vorderkörpermaße geben die Länge vom Vorderrand der Augen bis zum Hinterrand der Elytren wieder. Die Genitalien wurden in Euparal eingebettet und im Durchlicht untersucht. Eine Digital-Kamera (Nikon Coolpix 995) wurde für die Fotos benutzt.

cP coll. Puthz (im SMNS)
NME Naturkundemuseum Erfurt
ZMP Zoologisches Nationalmuseum Prag

Folgende weitere Abkürzungen werden benutzt:

DE average distance between eyes, mittlerer Augenabstand;
EL greatest length of elytra, größte Elytrenlänge;
EW greatest width of elytra, größte Elytrenbreite;
HT holotype, Holotypus;
HW head width, Kopfbreite;
PL pronotal length, Pronotumlänge;
PT/T paratype/s, Paratypus/-en;
PW pronotal width, Pronotumbreite;
SL sutural length of elytra, Nahtlänge der Elytren.

Taxonomischer Teil

Stenus kumara sp. n. (Abb. 1–4, 8, 9)

Typusmaterial: Holotypus (♂): NEPAL: Prov. Karnali, Distr. Humla, ca. 14 km SE Simikot, 3450 m, 29°53'37"N, 81°55'36"E, disturbed mixed forest, 18.6.2022, A. Hetzel: im NME.

Beschreibung: Brachypter, Schwarz, glänzend mit leichtem Bronzeschimmer, Vorderkörper grob und sehr dicht, kaum zusammenfließend punktiert (Kopf: Abb. 1, Pronotum: Abb. 2, Elytren : Abb. 3), Abdomen grob (vorn) bis wenig fein (hinten) punktiert, Beborstung abstehend (Abb. 4). Paraglossen oval. Kiefertaster und Fühler braun, Beine rotbraun bis dunkler. Clypeus schwarz, mäßig dicht beborstet. Oberlippe dunkelbraun. Abdomen wenig breit gerandet, Paratergite ganz leicht ventrad geneigt, die des 4. Tergits so breit wie das 9. Fühlerglied. 4. Tarsenglied einfach, 1. Glied wenig kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen. Die gesamte Oberseite ohne Netzung.

Länge: 2,5–3,2 mm (Vorderkörperlänge: 1,5 mm). Proportionsmaße des HT: HW: 27; DE: 15; PW: 21,5; PL: 21,5; EW: 26; EL: 23,5; SL: 17.

Männchen: Beine einfach. Metasternum flach eingedrückt, grob und dicht auf glänzendem Grund punktiert und beborstet, Punktwahenräume kleiner als

die Punktradien; Vordersternite einfach, 7. Sternit in der hinteren Mitte abgeflacht und daselbst mäßig fein, ziemlich dicht punktiert und beborstet, Hinterrand nicht ausgerandet. 8. Sternit am Hinterrand mit sehr flacher Ausrandung (17,5: 0,8). 9. Sternit (Abb. 9). 10. Tergit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 8), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, Innenkörper mit deutlicher Ausstülpung und einem tubigen Innensack; Parameren so lang wie der Medianlobus, an ihren kaum erweiterten Spitzen mit 7 kurzen Borsten.

Weibchen: unbekannt.

Differentialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *brahmanus*-Gruppe (Puthz, 2013) und sieht hier äußerlich mehreren montanen Arten sehr ähnlich. Eine sichere Identifizierung dürfte nur mithilfe des Aedoeagus möglich sein.

Etymologie: Der Name dieser Art ist vom Beinamen des Kriegsgottes Skanda genommen.

Stenus dadongmontis sp. n. (Abb. 5–7, 10, 11)

Typusmaterial: Holotypus (♂) und 3 ♀♀-Paratypen: CHINA: Guandong, Nanling National Natural Reserve, Dadongshan, 730 m, 24°55'92"N, 112°42'99"E, 10.4.2013, J. Hájek & J. Růžicka: HT und PTT im ZMP, 1 PT in cP.

Beschreibung: Brachypter, schwarz, stark glänzend. Fühler gelb, zur Spitze gebräunt. Kiefertaster oval, gelb. Beine gelb, Schenkelspitzen leicht angedunkelt. Kopf breiter als die Elytren, Stirn wenig breit, insgesamt flach, Mittelteil etwa so breit wie jedes der Seitenteile, kaum erhoben, grob und sehr dicht punktiert (Abb. 7), die größten Punkte so groß wie der größte Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien, nur am Mittelteil etwas größer, ohne dass dort eine deutliche Glättung entstünde. Pronotum und Elytren sehr grob und sehr dicht, kaum zusammenfließend punktiert (Abb. 6, 5). Elytren trapezoid. Abdomen seitlich ungerandet, vorn sehr grob und dicht, hinten fein und sehr weitläufig punktiert, lang abstehend beborstet. Beine schlank, die gelappten Hintertarsen etwa $\frac{3}{4}$ schienenlang, ihr 1. Glied so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, viel länger als das Klauenglied. Die gesamte Oberseite ist ohne Mikroskulptur.

Länge: 2,7–3,4 mm (Vorderkörperlänge: 1,5 mm).

Proportionsmaße des HT: HW: 29; DE: 14; PW: 21; PL: 21; EW: 24; EL: 23; SL: 17.

Männchen: Beine einfach. Metasternum flach eingedrückt, mäßig grob auf glänzendem Grund punktiert und beborstet. Vordersternite einfach. 8. Sternit mit sehr flacher Apikalausrandung (17: 0,8). 9. Sternit apikolateral mit kurzem, spitzem Zahn, 10. Tergit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 10), Apikalpartie des Medianlobus flachkonvex in eine kurz abgerundete Spitze verengt. Innenkörper mit schwach sklerotisierten spangenförmigen Ausstülpungselementen (immatur ?) und einem kurzen, tubigen Innensack. Parameren wenig länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen leicht erweitert und daselbst mit 11–12 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit apikal breit abgerundet. Valvifer apikolateral spitz. Spermatheka (Abb. 11), Infundibulum etwa 5 x so lang wie breit.

Differentialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *cirrus*-Gruppe, in der sie mehreren Arten äußerlich sehr ähnelt, von allen aber durch ihre Sexualcharaktere unterschieden ist.

Etymologie: Der Name der neuen Art ist von ihrem Fundort abgeleitet.

Dank

Mein Dank gebührt M. Hartmann (Erfurt) und J. Hájek (Prag), die mir das Material anvertraut haben.

Literatur

PUTHZ, V. (2013): Übersicht über die orientalischen Arten der Gattung *Stenus* Latreille 1797 (Coleoptera, Staphylinidae) 330. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. – Linzer biologische Beiträge **45**: 1279–1470.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Volker Puthz
Burmuseum Schlitz
Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz
Stenus.Puthz@t-online.de

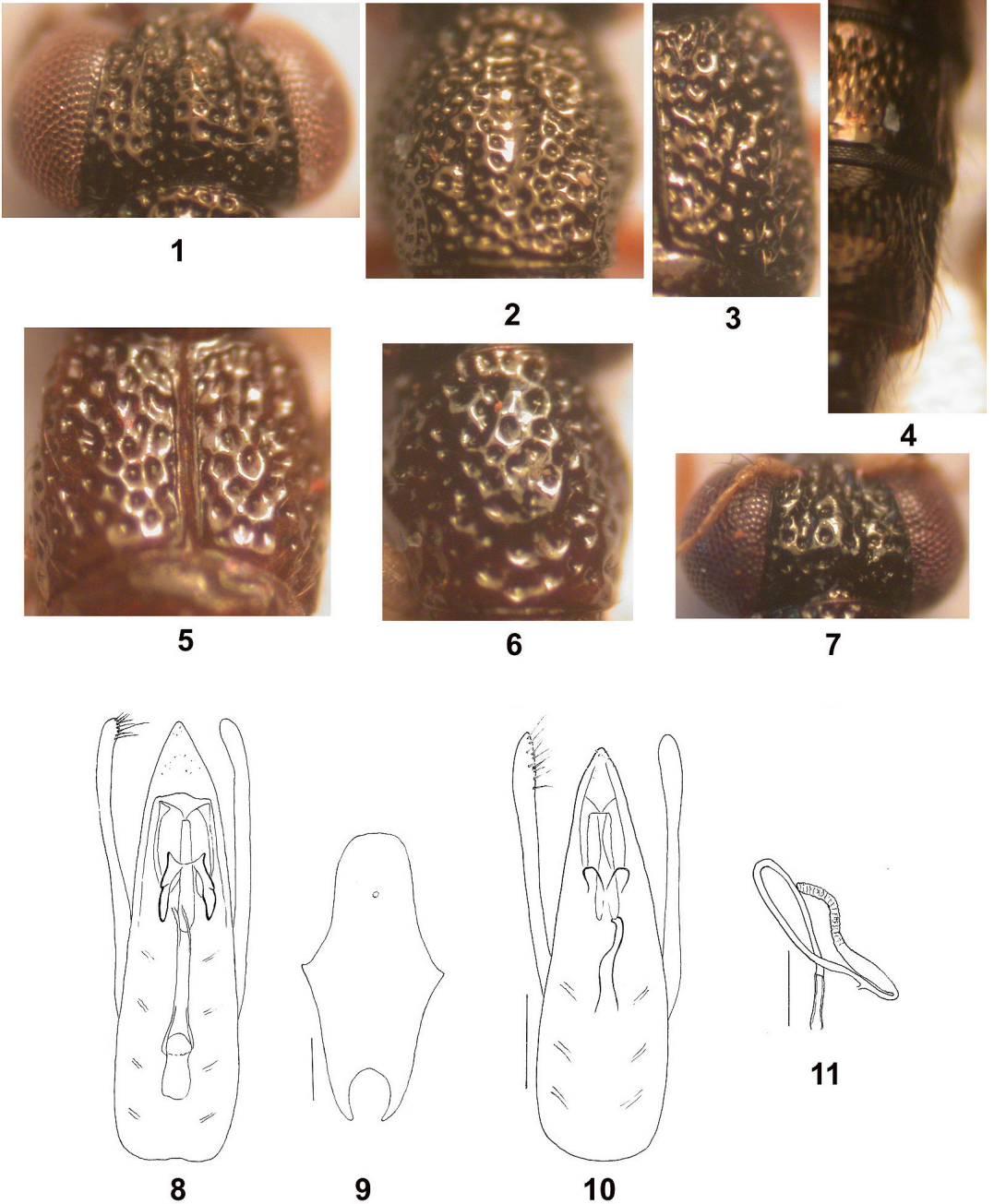


Abb. 1-11: Köpfe (1, 7), Pronotum (2, 6), Elytren (3, 5), Abdomen (4), Ventralansicht des Aedoeagus (8, 10), 9. Sternit (9), Spermatheka (11) von *Stenus kumara* sp. n. (1-4, 8, 9, HT) und *S. dadongmontis* sp. n. (5-7, 10, 11, HT, PT).- Maßstab = 0,1 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: [Zwei neue Stenus-Arten aus Nepal und China \(Insecta: Coleoptera: Staphylinidae\) 377. Beitrag zur Kenntnis der Steninen 155-157](#)